

# „Dauerte nur 15 Minuten, war nicht schlimm“

**Ophthalmochirurgischer Nachmittag:** Schlagersängerin Dunja Rajter als Special Guest nach MIOL-Implantation

FRANKFURT [red] Mehr als 250 Augenärzte und ein besonderer Gast trafen sich beim 12. ophthalmochirurgischen Nachmittag der Artemis Augenklinik in Frankfurt. Die Referenten widmeten sich Themen aus der Refraktiven Chirurgie und Retinologie und richteten dabei einen besonderen Fokus auf den praktischen Nutzen.

P ünklich zum zehnjährigen Bestehen der Klinik, das ebenfalls in diesem Jahr stattfand, hatten sich die Gastgeber des ophthalmochirurgischen Nachmittags, Dr. Christian Horstmann, Dr. Kaweh Schayan-Araghi, Dr. Bernd Strobel und Dr. Ulrich Jung, etwas Neues einfallen lassen: Als weiteren Programmpunkt begrüßten sie zum Symposium chema-

lige Patienten zur Live-Visite. Via Spaltlampe informierten sie über Indikationsstellung, OP-Verlauf und postoperative Ergebnisse bei Sonderlinsen.

Als besondere Patientin stattete Schlagerikone Dunja Rajter dem Symposium einen Besuch ab. Vor kurzem hatte sie sich in der Klinik ihre Katarakt operieren lassen und sich für die Implantation von Multifokallinsen entschieden. Charmant brachte sie den Ablauf der Operation auf den Punkt: „Dauerte 15 Minuten, war nicht schlimm“, zitieren die Veranstalter ihren Gast: „Gleich danach konnte ich wieder richtig sehen. Ich habe



Dunja Rajter nach ihrer MIOL-Implantation bei der Live-Visite während des 12. ophthalmochirurgischen Nachmittags.

null Schmerzen. Einfach toll! Vorab referierten PD Klaus-Dieter Lemmen zur Diabetischen Retinopathie: „Diagnostik, Stadieneinteilung, Therapie“ und Dr. Steffen Hörle zum Thema „Intravitreales Dexamethason in „Retard-Form“ – Ein neues therapeutisches Wirkprinzip“.

Ein Update zur „Rolle des Femtosekundenlasers in der Refraktiven Chirurgie“ gab Dr. Robert Löblich. Über seine Erfahrungen nach mehr als 100 Implantationen multifokaler und anderer Add-On-IOL berichtete Dr. Georg Gersten. Bevor Gastgeber Dr. Schayan-Araghi die Live-

Visite moderierte, stellte er den Teilnehmern des 12. ophthalmochirurgischen Nachmittags eine neue phake Vorderkammerlinse für myope Augen vor, von der er selbst bereits etwa 40 Stück implantiert hat.

In der Live-Visite präsentierte er weitere aus seiner Sicht bewährte phake IOL sowie eine intraokulare Kontaktlinse, Hinterkammerlinsen und eine Add-On-IOL. Via Spaltlampe auf eine Leinwand übertragen, konnten die Kollegen Lage und Form der Linsen betrachten. Doch nicht nur die ärztliche Meinung und Erfahrung wurden vermittelt, auch die persönliche Einschätzung der Patienten kam zur Sprache. ■

Quelle:  
Artemis Augenklinik